

Kursinfo AOK – Aktiv abnehmen! Bewusst essen

Handlungsfeld:

Ernährung

Präventionsprinzip:

· Vermeidung und Reduktion von Übergewicht

Zielgruppe:

Personen mit einem BMI von 25 bis < 30
 <p>(BMI 30 bis < 35 nur nach ärztlicher Rücksprache)</p>
 ohne behandlungsbedürftige Erkrankungen des
 Stoffwechsels oder psychische (Ess-)Störungen

Ziele:

- Entwicklung und Aufrechterhaltung eines gesundheitsfördernden Ernährungsverhaltens
- Angemessene Gewichtsreduktion und -stabilisierung
- · Motivation zu vermehrter Bewegung im Alltag
- · Entwicklung von Selbstakzeptanz und -fürsorge

Umfang und Dauer:

 Das Kursangebot besteht aus 10 Einheiten à 90 Minuten. Optional ist die 5. KE eine Praxiseinheit von 120 Minuten.

Anzahl Teilnehmende:

Mindest-TN-Zahl 6 Personen, maximale TN-Zahl
 15 Personen

Räumliche Voraussetzungen:

- Der Raum ist der Maßnahme und Gruppengröße anzupassen: ruhiger Raum mit mindestens 5 m² pro TN. Ausreichend Tische und Stühle
- Optional: Zur Anleitung und Zubereitung kleiner Gerichte sowie für den gemeinsamen Verzehr der Speisen ist eine entsprechende Lehrküche notwendig.

Medien/Hilfsmittel:

 TN-Liste, Stift, AOK-TN-Broschüre, Teilnahmebescheinigungen, Poster Portionspyramide und Bewegungspyramide, Flipchart, Moderationskoffer (mit Kärtchen, Markern, Farbstiften, Klebepunkten, Stiften und Papier für TN), Papier und Briefumschläge für TN, Quizkarten, Lebensmittel(-karten), Geschirr, Servietten, Lebensmittelverpackungen, 100 g Haferflocken, 2 Gläser, Käse in verschie denen Fettstufen, Schokolade, Naturjoghurt, Zucker, ggf. Ernährungstagebuch, Schrittzähler, Matten, Getränkeflaschen, Rezepte, ggf. AOK-Infomaterial

Anbieterqualifikation:

- Siehe GKV-Leitfaden Prävention, Kapitel 5.4, unter dem zugehörigen Handlungsfeld
- Einweisung in das KL-Manual "AOK Aktiv abnehmen! Bewusst essen"

Qualitätssicherung:

- · TN-Fragebogen (Feedback)
- Das Kursprogramm orientiert sich inhaltlich an den Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE).



Kurseinheit	Themen/Ziele
1	 Kennenlernen, persönliche Erwartungen und Gruppenregeln Eigenverantwortung und "SMARTe" Ziele formulieren Ernährungstagebuch und Bewegungspyramide kennen lernen
2	 Persönliche Ernährungsgewohnheiten Umgang mit Hindernissen und Problemlösungsstrategie vermitteln Optimale Trinkmenge und Getränkeauswahl Energieverbrauch und Zusammenhang zwischen Grundumsatz, Körperzusammensetzung und Bewegung erläutern
3	 Reflexion über bisherige Essgewohnheiten Grünen Bereich der Ernährungspyramide vorstellen Schritte zählen für mehr Bewegung im Alltag
4	 Gelben und roten Bereich der Ernährungspyramide vorstellen Zwischenbilanz Alltagsbewegung, der "innere Schweinehund"
5	Variante 1 • Fettarme und vitaminschonende Garmethoden und Lebensmittel • Rezepte vergleichen und eigene Gerichte optimieren Variante 2, wenn eine Küche vorhanden ist • Fettarme und vitaminschonende Garmethoden und Lebensmittel • Gemeinsam kochen, essen und sich austauschen
6	 Faktoren, die das Essverhalten beeinflussen, Essen und Stress Bewegung als Möglichkeit zum Stressabbau aufzeigen
7	 Signαle für Hunger, Sättigung und Appetit besprechen Essen αls Genuss: Bedeutung der 5 Sinne
8	 Zusammenstellung von Mahlzeiten nach der Ernährungspyramide Sinnvolle Einkaufsplanung und Vorratsplanung Neinsagen üben
9	 Industrielle Lebensmittel, versteckte Zuckerarten Unterschiede zwischen kohlenhydratreichen Lebensmitteln Gemeinsam Bewegung erleben Persönliche Rückfallsituationen und Umgangsmöglichkeiten damit
10	 Soziale Unterstützung für langfristige Verhaltensänderung Bilanz ziehen und Ziele für die Zukunft formulieren